

Jahresbericht 2018 des Stadtverbandes Winterthur

Das Verbandsgebiet erstreckt sich auf die Stadt Winterthur und umfasst die Kirchgemeinden Stadt, Mattenbach, Oberwinterthur, Seen, Töss, Veltheim und Wülflingen.

Gestützt auf § 16 und 17 der Finanzverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich [LS 181.13] sowie § 11 der Vollzugsverordnung zur Finanzverordnung [LS 181.131] legen wir der Zentralkirchenpflege den nachstehenden Jahresbericht zur Kenntnisnahme vor.

1. Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden sieben Mitgliedern zusammen:

<u>Namen</u>	<u>Zugehörigkeit</u>
Verena Bula, Präsidentin	KG Seen
Alfred Frühauf	KG Stadt
Urs Wieser	KG Mattenbach
Ursula Wegmann	KG Oberwinterthur
Christian Schreiber, Finanzvorstand	KG Töss
Ueli Siegrist, Vize-Präsident	KG Veltheim
Kurt Lenggenhager	KG Wülflingen

Als Delegierter des Pfarrkonvents hat Stephan Denzler an den Sitzungen des Verbandsvorstandes teilgenommen.

Der Verbandsvorstand hat sich in elf Sitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu erledigen.

Die Leitung des Verbandssekretariates obliegt Adrian Honegger.

2. Finanzen

2.1 Jahresrechnung 2018 (siehe Anhang)

Im grossen Aufwandüberschuss von 4,332 Mio Franken sind 4,0 Mio zusätzliche Abschreibungen enthalten (auf dem KGH Wülflingen). Diese 4,0 Mio waren auch im Budget mit einem Aufwandüberschuss von 3,768 Mio enthalten. Die negative Ergebnisabweichung zum Budget beträgt 564kCHF und setzt sich wie folgt zusammen

	kCHF	
➤ Steuerertrag	-1'935	inkl ca. 1'500 Fehler in der Prognose des Finanzamts
➤ Rückstellung Zentralkasse f. 2020	+900	ersetzt durch 2-jährige Voll-RSt lt. neuem Art.18 FiVO
➤ Nettoaufwand der Gemeinden	+342	total 8'654 statt 8'996 Budget (Quote war 8'760)
➤ Abschreibungen	+31	total 5'041 statt 5'072 Budget
➤ Handlungsfelder Verbandsvorst.	+104	
➤ Finanzaufwand netto	-6	
Total Ergebnisabweichung	-564	

Entwicklung des Nettosteuerertrages						
Jahr	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018
Steuerertrag	15'766'622	16'670'874	16'743'109	16'913'986	14'605'413	14'971'845
Steuerfuss	13 %	13 %	13 %	13 %	12 %	12 %
Mitgliederzahl	35'361	34'858	34'502	34'061	33'594	33'025

Eigenkapital: Durch den Aufwandüberschuss sinkt das Eigenkapital per 31.12.2018 auf 14,0 Mio. Franken.

Investitionsrechnung: Im Jahr 2018 wurden 2,6 Mio Franken investiert, wovon 1,5 Mio für die Renovation des KGH Wülflingen (vgl. Jahresrechnung auf Seite 29).

Würdigung / Ausblick

Ohne die zusätzliche Abschreibung von 4,0 Mio CHF auf dem KGH Wülflingen beträgt der Aufwandüberschuss 332 kCHF. Darin enthalten sind ordentliche Abschreibungen von 1,041 Mio CHF. Ob und wann eine Steuerfusserhöhung nötig wird hängt von der Entwicklung des Aufwandes inkl. Abschreibungen einerseits und von den erwarteten Steuererträgen andererseits ab.

2.2 Konsolidierte Zahlen der Jahresrechnungen 2018 (inkl. Kirchgemeinden) nach den kirchlichen Handlungsfeldern resp. Aufgabenbereichen (Funktionen)

	<u>netto Fr.</u>
390 Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung	2'884'204.66
391 Gottesdienst und Verkündigung (ohne Pfarrlöhne und Sozialleistungen)	1'250'037.32
392 Diakonie und Seelsorge (inkl. rund 0.9 Mio Spenden an Dritte)	3'114'694.06
393 Bildung und Spiritualität	608'690.37
394 Kultur	699'117.10
396 Liegenschaften (inkl. Hauswartung, Unterhalt und Nebenkosten)	2'296'333.83
Total Funktion 3	10'853'077.34

2.3 Besondere Ausgaben des Verbandes (Beiträge an Dritte)

Gestützt auf § 21.1 des Verbandsstatuts wurden im Jahre 2016 Institutionen, Aufgaben und Werke mit Beiträgen unterstützt (gerundet).

Im Bereich:	<u>Total Fr.</u>
- Gottesdienst und Verkündigung: Kirchlicher Arbeitskreis RadioTop (KART), Stadtglüt, Adventsbus	18'800
- Diakonie und Seelsorge:	
- rund 23 Institutionen und Projekte mit sozialem Hintergrund vorwiegend auf dem Gebiet der Stadt Winterthur tätig	320'700
- Auslandhilfe (Brot für Alle, Mission 21 Ev. Missionswerk Basel, HEKS)	312'000
- Beiträge mit Vergabekompetenz des Verbandsvorstandes	12'000
- Bildung und Spiritualität: Seminar Unterstrass.edu, CEVI Winterthur-Schaffhausen	47'300
	<u>710'800</u>

Im Weiteren wurden aus dem Rosenberg-Fonds (Kollekten aus Abdankungsfeiern) weitere 17'200 Franken an Winterthurer Institutionen mit sozialem Hintergrund überwiesen.

3. Geschäftstätigkeit des Verbandsvorstandes

Nebst den wesentlichen Aufgaben des Verbandes, welche in § 2.1 des Verbandsstatuts umschrieben sind, hat sich der Verbandsvorstand im Jahre 2018 mit folgenden Projekten und Arbeitsschwerpunkten beschäftigt:

- Vorbereitung der Dienstleistungsverträge für die Liegenschaftenbewirtschaftung in den Kirchgemeinden
- Einführung eines Bauachorganes
- Begleitung der Vorbereitungsarbeiten für die Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums
- Einführung der Informatik-Applikation Abraxas ehem. Verwaltungs- und Rechenzentrum St. Gallen (VRSG) in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Kreditoren und HR-Lohn
- Umstellung vom harmonisierten Rechnungsmodell 1 auf HRM2 (ab Budgetjahr 2019)
- Leitung der Kommission KirchGemeindePlus und Beratung des Schlussberichtes mit Antragsstellung an die Zentralkirchenpflege
- Neukonstituierung der Zentralkirchenpflege und des Verbandsvorstandes
- Bearbeitung eines Antrages betreffend Gewaltenteilung Präsidium Zentralkirchenpflege/Verbandsvorstand
- Wiederbesetzung der während sechs Monaten «verwaisten» Stelle in der Personaladministration mit Stellvertretungsfunktion des Verbandssekretärs

4. Fabrikkirche Winterthur

Es wird auf den Bericht der Fabrikkirche im Anhang verwiesen. Nach der Kündigung vom Gesamtleiter Nik Gugger und dem Rücktritt des 3er Präsidiums der Fabrikkirche wurde dieser neu bestellt. Neueinstellung von Frau Pfrn. Andrea Weinhold als Kirchenvisionärin und Pfarrerin Isabelle Schär-Nicklaus für den Seelsorgebereich. Weiterführung des Gastrobetriebes im Restaurant Akazie.

Winterthur, 6. Mai 2019

Der Verbandsvorstand

Anhang:

- Jahresrechnung 2018 (Zusammenzug)
- Kurzbilanz per 31.12.18
- Bericht der Revisionsstelle
- Jahresbericht der Fabrikkirche

2. Zusammenzug nach Sachgruppen 2018

Aufwand	Rechnung 2017 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2018 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Arten)	Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag
30'311'413.62		39'347'500	3	Aufwand	38'740'648.68	
7'917'462.26		7'578'100	30	PERSONALAUFWAND	7'534'750.30	
5'625'392.20		5'939'300	31	SACHAUFWAND	5'802'272.34	
128'602.40		141'600	32	PASSIVZINSEN	67'830.00	
647'888.45		5'182'400	33	ABSCHREIBUNGEN	5'099'609.60	
311'906.05		316'800	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	307'829.05	
14'235'560.61		19'168'100	36	EIGENE BEITRÄGE	18'760'913.65	
859'214.15		2'000	37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	1'048'156.24	
466'000.00		900'000	38	EINLAGE IN SPEZIALFINANZIERUNG	0.00	
119'387.50		119'200	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	119'287.50	
	30'299'389.19		35'578'800	4	Ertrag	34'407'858.19
	14'994'874.95		17'346'000	40	STEUERN	15'316'114.83
	929'101.70		800'500	42	VERMÖGENSERTRÄGE	795'790.45
	2'886'496.10		1'693'800	43	ENTGELTE	1'936'528.56
	4'864.75		4'200	44	ANTEILE	8'739.65
	106'550.00		122'100	45	RÜCKERSTATTUNG VON GEMEINWESEN	123'850.00
	9'468'898.66		14'374'100	46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG	14'031'337.90
	859'214.15		2'000	47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	1'048'156.24
	930'001.38		1'116'900	48	ENTNAHME AUS SONDERRECHNUNGEN/FONDS	1'028'053.06
	119'387.50		119'200	49	INTERNE VERRECHNUNG	119'287.50
30'311'413.62		39'347'500		Total Aufwand	38'740'648.68	
	30'299'389.19		35'578'800	Total Ertrag		34'407'858.19
	12'024.43		3'768'700	Aufwandüberschuss		4'332'790.49

3. Zusammenzug nach Aufgabenbereichen 2018

Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Laufende Rechnung		Rechnung 2018	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		(nach Dienstbereichen)	Aufwand	Ertrag
2'157'436.76	752'428.29	3'223'800	983'600	3	KULTUR und FREIZEIT	2'723'659.74	587'006.22
784'797.25	53'998.11	1'007'400	48'400	390	Verwaltung Stadtverband	955'618.80	43'358.23
139'455.75	4'156.90	274'700	2'200	391	Gottesdienst, Verkündigung	269'226.85	10'003.65
653'186.20	700.00	695'700	0	392	Diakonie, Seelsorge	655'824.85	0.00
63'950.80	0.00	56'000	0	393	Bildung und Spiritualität	56'123.80	0.00
12'068.90	3'290.00	17'000	0	394	Kultur	71'646.30	58'425.20
503'977.86	690'283.28	1'173'000	933'000	397	Fabrikkirche Winterthur	715'219.14	475'219.14
14'241'139.56	15'634'123.60	19'705'100	18'176'600	9	FINANZEN und STEUERN	18'313'805.25	16'117'668.28
461'315.65	15'066'728.65	546'800	17'454'000	900	Gemeindesteuern	398'146.10	15'369'991.23
9'205'245.46	0.00	14'068'800	0	910	Beanspruchte Steueranteile	13'695'382.95	0.00
4'521'380.00	500'000.00	5'063'500	700'000	920	Finanzausgleich	4'163'442.00	700'000.00
0.00	4'864.75	0	4'200	930	Einnahmenanteile	0.00	8'739.65
28'996.45	38'328.20	26'000	18'400	940	Kapitaldienst	38'729.00	20'832.20
24'202.00	24'202.00	0	0	995	Neutraler Aufwand und Ertrag	18'105.20	18'105.20
16'398'576.32		22'928'900			Total Aufwand	21'037'464.99	
	16'386'551.89		19'160'200		Total Ertrag		16'704'674.50
	12'024.43		3'768'700		Aufwandüberschuss		4'332'790.49

Bilanz(-übersicht) 2018

Bestand am 31.12.2017		Bestandesrechnung	Bestand am 31.12.2018	Veränderungen	
				Zuwachs	Abgang
25'925'637.08	1	Aktiven	19'830'909.66		6'094'727.42
18'456'908.98	10	FINANZVERMÖGEN	14'822'377.76		3'634'531.22
6'349'674.09	100	Flüssige Mittel	3'122'984.04		3'226'690.05
8'634'209.95	101	Guthaben	8'175'704.17		458'505.78
3'452'601.00	102	Finanzanlagen	3'487'936.00	35'335.00	
20'423.94	103	Transitorische Aktiven	35'753.55	15'329.61	
7'468'728.10	11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	5'008'531.90		2'460'196.20
7'468'724.10	114	Sachgüter	5'008'527.90		2'460'196.20
4.00	115	Darlehen und Beteiligungen	4.00		
25'925'637.08		Gesamtaktiven	19'830'909.66		6'094'727.42
25'925'637.08	2	Passiven	19'830'909.66		6'094'727.42
6'468'219.56	20	FREMDKAPITAL	4'888'854.74		1'579'364.82
1'900'475.22	200	Laufende Verpflichtungen	855'216.45		1'045'258.77
3'429'077.29	202	Langfristige Schulden	3'446'815.99	17'738.70	
8'922.90	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	9'603.35	680.45	
1'100'000.00	204	Rückstellungen	412'000.00		688'000.00
29'744.15	205	Transitorische Passiven	165'218.95	135'474.80	
1'150'322.01	21	VERRECHNUNGEN	967'749.90		182'572.11
1'150'322.01	218	Uebrige Verrechnungskonti	967'749.90		182'572.11
18'307'095.51	23	EIGENKAPITAL	13'974'305.02		4'332'790.49
18'307'095.51	239	Eigenkapital	13'974'305.02		4'332'790.49
25'925'637.08		Gesamtpassiven	19'830'909.66		6'094'727.42

**Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Zentralkirchenpflege des
Verbands der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Verbands der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur, bestehend aus laufender Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung und Sonderrechnungen für das am **31. Dezember 2018** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verbandsvorstandes

Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verbandsvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am **31. Dezember 2018** abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

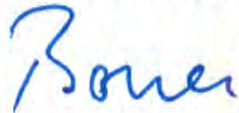
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verbandsvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 27. März 2019

Consultive Revisions AG



Urs Boner
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tatjana Widmer
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung

Jahresbericht ref. Fabrikkirche 2018

Im 2018 hat es in der reformierten Fabrikkirche einige einschneidende personelle Wechsel gegeben. Nik Gugger, der 15 Jahre die reformierte Fabrikkirche geleitet hat, ist auf Ende Juni zurückgetreten, ebenso die Hälfte des Vorstandes. Auch Christian Bergmaier hat seine diakonische Anstellung auf Ende Februar beendet. Der theologische Leiter Renato Pfeffer hat ab Juli ad interim die Leitung der reformierten Fabrikkirche übernommen. Im August wurde Pfarrerin Isabelle Schär neu eingestellt und hat die theologische Leitung übernommen. Mit Pfarrerin Andrea Weinhold konnten wir ab September eine neue Visionärin finden, welche die reformierte Fabrikkirche weiterentwickelt und die Leitung zuerst zusammen mit Renato Pfeffer fortführen wird.

Der Restaurationsbetrieb in der Akazie über Mittag ist gut angelaufen. Zum bestehenden Betrieb wurde ab August der Abend auch geöffnet mit einem neuen Koch, Christoph Tellenbach und verschiedenen Aushilfen im Service. Somit ist die Akazie von Montag bis Freitag jeweils von 10 -22 Uhr geöffnet. Unter der neuen Leitung wurde im Dezember ein neues Solidaritätsexperiment gewagt: *«/ss was magsch und zahl was chasch.»* Für alle Menschen, egal welcher sozialen Schicht, sollte während der Adventszeit die Möglichkeit bestehen, in ein Restaurant essen zu gehen. Nur die Getränkepreise sind fix. Die einen zahlten solidarisch mehr, die andern nur, was sie vermochten. Mit den Durchschnittspreisen pro Menu konnten wir so 97,5% des früheren Preises erhalten. Gleichzeitig wurde der Tagesumsatz von durchschnittlich 509 CHF auf 676 CHF um mehr als 30% erhöht. Das Projekt wird sicher Anfang 2019 noch weitergeführt.

In der Arbeitsintegration konnten wir zwei Personen, die bei uns gearbeitet haben, weitervermitteln. Darauf konnten wir die Stellen wieder neu besetzen. Es ist eine grosse gegenseitige Bereicherung.

Die theologischen Anlässe im ersten Teil des Jahres, wie sieben Garten-Eden-Brunch bei Blumen Müller und die anfangs wöchentliche Feierabendrunde zu verschiedenen Themen und mit verschiedenen Gästen, wurden in der zweiten Jahreshälfte von Pfarrerin Isabelle Schär stark ausgeweitet. Zusätzlich zum Eden-Brunch, der seit Dezember in der Akazie stattfindet, und den Feierabendrunden, wurden Angebote wie das monatliche Feierabendmahl, der wöchentliche Live-Chat mit der Pfarrerin, das monatliche Jazz meets tales sowie das Friedenslicht mit Friedensmusik und die Nacht der Lichter durchgeführt.

Die reformierte Fabrikkirche war dieses Jahr an der Winti-Mäss als einzige kirchliche Institution mit einem Stand vertreten und hat unter anderem auf das Solidaritätsexperiment während und nach der Weihnachtszeit aufmerksam gemacht. Zwei Grossanlässe waren das Comedy-Theater «Röbi und die Reformanzen», an dem Pfarrerin Andrea Weinhold selber mitspielte, und die Offenen Weihnachten in der Akazie, wo wir eine Weihnachtsfeier im Restaurant für jeden und jede ermöglichten. Die Akazie war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Finanzen:

Aufwand Personal	285'894.70 CHF	Beitrag ref. Stadtverband	240'000.00 CHF
Sachaufwand	55'573.05 CHF	Beitrag ref. Landeskirche	160'000.00 CHF
Miete Büro	54'615.00 CHF	Ertrag Gastrobetrieb	108'980.88 CHF
Miete Akazie	73'620.00 CHF	Vermögenserträge	4'353.85 CHF
Betrieb & Personal Akazie	<u>245'516.39 CHF</u>	Entgelte	20'867.30 CHF
		Entnahme Ausgleichskonto	<u>181'017.11 CHF</u>
<u>Aufwand gesamt:</u>	<u>715'219.14 CHF</u>	<u>Ertrag gesamt</u>	<u>715'219.14 CHF</u>

Anschrift:

Verband der evangelisch-reformierten
Kirchgemeinden der Stadt Winterthur
Untere Kirchgasse 2
8400 Winterthur
Telefon 058 717 58 00

stadtverband.winterthur@zh.ref.ch
www.refkirchewinterthur.ch

Postkonto CH81 0900 0000 8400 2072 5
Bankkonti: ZKB CH69 0070 0113 2028 0900 1
 Raiffeisen CH75 8148 5000 0038 7827 2